

Dr. phil. Erich Haase.

Nachruf.

Erich Haase wurde geboren am 19. Januar 1857 zu Cöslin als Sohn des Kreisthierarztes Friedrich Haase und seiner Ehefrau Maria geb. Kaapke. Erzogen in der evangelischen Religion besuchte er das Gymnasium seiner Vaterstadt, bestand daselbst Ostern 1876 das Abiturienten-Examen und bezog im April desselben Jahres die Universität in Breslau, um sich dem Studium der Naturwissenschaften zu widmen. Neben zoologischen, botanischen und mineralogischen Kollegien hörte er auch solche über Mathematik, Astronomie, Chemie, Philosophie und alte Sprachen, arbeitete praktisch ein Semester im chemischen Laboratorium und im pflanzenphysiologischen Institut, sowie im mineralogischen und besonders im zoologischen Museum. Michaelis 1879 übernahm er die Stelle eines Bibliothekars an der Gravenhorst'schen Bibliothek des zoologischen Museums, welche er bis 1882 verwaltete und wurde am 1. September 1880 nach bestandenem Examen zum Dr. phil. an hiesiger Universität promovirt. Von Michaelis 1882—83 genügte er seiner Militärpflicht bei dem 51. Infanterie-Regiment hierselbst. 1885, vermutlich ebenfalls Michaelis, nahm er die Stellung als Assistent am Kgl. zoologischen und anthropologisch-ethnographischen Museum in Dresden an, in welcher er bis Michaelis 1888 verblieb. Nach einem mehrmonatlichen Aufenthalte in Berlin siedelte er im Jahre 1889 nach Königsberg über, wo er Assistent bei dem Direktor des dortigen zoologischen Museums, Herrn Professor Dr. Chun, wurde.

Hier habilitirte er sich im Sommersemester 1889 als Privatdozent der Zoologie. Im Mai 1891 folgte er einem Rufe nach Bangkok, als Direktor des dortigen Kgl. siamesischen Museums. Privatbriefen zufolge scheint er sich in dieser Stellung, so reiche Arbeit ihm auch die Einrichtung des Museums bot, nicht sehr wohl gefühlt zu haben. Auch das Klima sagte ihm nicht zu und er war deshalb schon längere Zeit körperlich leidend; doch rastlos strebte er weiter und gönnte sich trotz des Zuredens seiner Freunde keine Ruhe. So konnte es geschehen, dass seine Krankheit — Dysenterie — fortwährend zunahm und ihm, wenige Tage vor seiner Rückkehr in die Heimat, ein schnelles Ende bereitete. Er wurde am 24. April d. J. todt in seinem Bette aufgefunden und unter allgemeiner Betheiligung der dortigen deutschen Kolonie auf dem protestantischen Kirchhofe in Bangkok beerdigt.

Erich Haase war ein geborener Forscher. Mittelgross, von kräftigem, nicht zu starkem Wuchse, besass er neben der Fähigkeit, körperliche Anstrengungen leicht zu überwinden, ausgezeichnete Sinnesorgane. Ausgestattet mit einem eminenten Gedächtnisse und hervorragendem Anschauungsvermögen war er im Stande, nicht nur die reiche zoologische Litteratur zu beherrschen, sondern auch schnell in neue Gebiete sich einzuarbeiten und eigene Wege zu gehen. Eine stark ausgeprägte Natur, wusste er sich überall zur Geltung zu bringen. In seinen jüngeren Jahren mitunter absprechend im Urtheil, war er später bequemer im Umgange; immer aber hatte der ihm Begegnende das Gefühl, dass er einem tüchtigen Manne gegenüberstehe. Diejenigen Vereine, in denen der nunmehr Verstorbene zu verkehren pflegte, wie der hiesige Verein für Insektenkunde, der entomologische Verein Iris in Dresden u. s. w., werden sicher nie vergessen, welche Anregungen Abende boten, an denen Dr. Haase anwesend war.

Unserem Vereine trat der stud. phil. Haase bei am 26. Mai 1876; er war während seines Aufenthaltes in Breslau meist ein ziemlich regelmässiger Besucher der Vereinsabende. Nach seinem Fortgange von Dresden trat er aus dem Vereine als aktives Mitglied (am 14. Oktober 1888) aus und wurde in der Sitzung am 17. Oktober 1888 zum korrespondirenden Mitgliede ernannt.

Als Lieblingsstudium betrieb Haase zuerst die Koleoptero-
logie, dann wandte er sich den Myriopoden zu. Dieser Epoche
verdanken wir die umfassende Bearbeitung der schlesischen
Myriopoden. In späteren Zeiten beschäftigte sich Haase be-
sonders mit den Schmetterlingen. Hier bearbeitete er Gebiete,
die bis dahin ziemlich brach gelegen hatten, nämlich die Duft-
einrichtungen und die Mimicry. Aber auch zahlreichen anderen
Gebieten hat Haase seine bedeutende Arbeitskraft zugewendet,
überall Neues und Tüchtiges schaffend. Er war, wie Herr Pro-
fessor Chun in seinem Nachrufe sagt (Zool. Anzeiger No. 453
p. 284) ein trefflicher Kenner der Arthropoden, ein unermüd-
licher Forscher, der die Systematik, Entwicklungsgeschichte
Paläontologie und Biologie förderte.

↔

Litteratur.

- Ueber die Entwicklung des Parasitismus im Thierreiche. Schriften
phys.-oekon. Ges. Königsberg i. Pr. XXXI. Jahrg. Jubil.-
Sitzgsber. p. 29—33.
- Sachsens Amphibien. Sitzgsber. u. Abhdl. naturwiss. Ges. Isis.
Dresden 1887. Juli—Dezember Abhdl. p. 57—65.
- Beobachtungen über fliegende Fische. Zool. Anz. XV. Jahrg.
No. 382 p. 26.

Insecta.

- 1) Ableitung der niedersten Insekten und Myriopoden. Entomol.
Nachr. (Karsch) XII. Jahrg. 20. Heft p. 308—309.
- 2) Die Vorfahren der Insekten. Vortrag in Sitzgsber. und Ab-
handl. Naturf. Ges. Isis. Dresden. 1886 Abhdl. p. 85—91.
Abstr. in Journ. R. Microsc. Soc. London 1887. P. 3. p. 384.
- 3) Ueber Abdominalanhänge bei Hexapoden. Sitzgsbr. Ges.
Naturf. Erd. Berlin 1889 N. 1. p. 19—29. (On Abdominal
Appendages in Hexapoda. Transl. in Ann. of Nat. Hist.
(6) Vol. V. March p. 201—209.)
- 4) Die Abdominalanhänge der Insekten mit Berücksichtigung
der Myriopoden. Mit 2 Tafeln in Morphol. Jahrb. XV.
Bd. 3 Hft. 331—435. (Abdominal Appendages of Insects.

Abstr. in: Journ. R. Microsc. Soc. London. 1890 P. 1. p. 26—28.)

- 5) Bemerkungen zur Paläontologie der Insekten. Mit 1 Tafel in: Neu Jahrb. f. Mineral. Geol. und Paläont. 1890 2. Bd. 1. Hft. p. 1—33.

Coleoptera.

- 1) Haase & Fein: Beobachtungen über Fundorte und Fangzeiten einiger interessanteren oder seltneren schlesischen Käfer. Zeitschr. f. Entomol. Breslau. N. F. VIII. Hft. p. 18—27.
- 2) Zur Biologie der Käfergattung Phengodes Ill. Sitzgsber. Naturf. Ges. Isis. Dresden 1885 p. 10.
- 3) Ein neuer Phengodes (Hieronymi n. sp.) Entomol. Nachr. XII. Jahrg. N. 14 p. 218—219.
- 4) Holopneustie bei Käfern. Biolog. Centralbl. VII Bd. N. 2. p. 50—54. Abstr. in Journ. R. Microsc. Soc. London. 1887 P. 3. p. 380.
- 5) Zur Kenntniss von Phengodes. Mit 2 Taf. in: deutsche Entomol. Zeitschr. 1888. 1. Hft. p. 145—167. Auszug in: Entomol. Nachr. (Karsch.) XIV 5. Hft. p. 79.

Lepidoptera.

- 1) Ueber sexuelle Charaktere bei Schmetterlingen. Mit Abbild. Zeitschr. f. Entomol. N. F. 9. H. p. 15—19.
- 2) Zur Kenntniss der sexuellen Charaktere bei Schmetterlingen. Zeitschr. f. Entomol. N. F. H. 10 p. 36—44. Auszug in: Entomol. Nachr. (Karsch) XI. Jahrg. N. 21 p. 332—333.
- 3) Duftapparate indo-australischer Schmetterlinge. Mit Abbild. Corresp. Bl. Entomol. Ver. Isis. Dresden. H. III p. 98—107. (Duftapparate indo-australischer Schmetterlinge) 2. Heterocera. Corresp.-Bl. Entomol. Ver. Isis. Dresden. IV. H. 1887 p. 159—178. 3. Nachtrag und Uebersicht ebenda H. 5. p. 281—336. Auszug (Dufteinrichtungen indo-australischer Schmetterlinge) in Entomol. Nachr. (Karsch) XIV. Jahrg. N. 22 p. 347—350.
- 4) 2 interessante Zwitter. (Danais Ismare Cr.; Lycaena Escheri Hb.) Mit Abbild.: Corresp. Bl. Ent. Ver. Isis H. III p. 36—39.

5. Ueber Duftapparate bei Schmetterlingen. Sitzgsbr. Naturf. Ges. Isis. Dresden. 1886 Januar—Juni. p. 9—10. Odoriferous Apparatus of Butterflies. Abstr.: Journ. R. Microsc. Soc. London (2). Vol. VI. P. 6 p. 969—970.
- 6) Die Prothorakalanhänge der Schmetterlinge. Zool. Anz. IX N. 239 p. 711—713.
- 7) Ueber besondere Schuppenbildungen bei Schmetterlingen. Tagebl. 59 Vers. deutsch. Naturf. p. 197 — Entomol. Nachr. (Karsch) XII. Jahrg. 20. H. p. 312. Scales of Lepidoptera. Abstr. in Journ. R. Microsc. Soc. London 1887. P. 2 p. 226.
- 8) Der Duftapparat von *Acherontia Atropos*. Zeitschr. f. Entomol. Breslau N. F. XI. H. p. 5—6.
- 9) Töne der Schmetterlinge. Corresp.-Bl. Entomol. Ver. Iris. Dresden. IV. H. p. 113—114.
- 10) Tonäusserung von *Argiva* ebenda H. V. p. 337—338.
- 11) Duft Einrichtungen indischer Schmetterlinge. Zool. Anz. XI. Jahrg. N. 287 p. 475—481. (Ausz. in: Entomol. Nachr. (Karsch) XIV. Jahrg. N. 22 p. 347—350). (Les Organes odorants des Lépidoptères de la région indo-australienne. Résumé par. F. Plateau in Soc. Entomol. Belg. Compt. rend. 3. N. 111 p. LVII—LXIII.). [Plateau, Fel.: Gli organi odoranti dei Lepidotteri della regione Indo-Australiana secondo gli studii del dott. Erich Haase: in Bull. Soc. Entom. Ital. Vol. 22 Trim. 3/4 p. 138—143. — Odoriferous Organs of Lepidoptera. Analysed by F. Plateau. Abstr. in Journ. R. Microsc. Soc. London 1891. P. 3 p. 337—338).
- 12) Zur Anatomie und Morphologie der Duft Einrichtungen bei Schmetterlingen. Tagebl. 61 Vers. deutsch. Naturf. Köln. p. 49.
- 13) Ueber Mimikry bei Schmetterlingen, ebenda p. 49—50.
- 14) Ueber Darmdurchspülung bei Tagfaltern, in Sitzgsber. Ges. Naturf. Fr. Berlin 1889. N. 3 p. 62—63.
- 15) Zur Entwicklung der Flügelrippen der Schmetterlinge. Zool. Anz. XIV. Jahrg. N. 360 p. 116—117. — Abstr. in Journ. R. Microsc. Soc. London 1891. P. 3 p. 338.
- 16) Zum System der Tagfalter. Deutsch. entom. Zeitschr. 1891. 1. lepidopt. Heft p. 1—33.

- 17) Untersuchungen über die Mimicry auf Grundlagen eines natürlichen Systems der Papilioniden. Mit Abbild. in Biblioth. Zool. (Leuckart & Chun). Cassel. Fischer 1891—1894. (Abstr. in Journ. R. Microsc. Soc. London 1892. II p. 199.

Diptera.

Ein neuer Schmarotzer von *Julus* (Dipteron). Zool. Beitr. von A. Schneider. I. Bd. 3 H. p. 252—256. New Parasite on *Julus*. Abstr. in Journ. R. Microsc. Soc. (2) Vol. VI P. 2 p. 237—238.

Orthoptera.

- 1) Ueber die Stinkdrüsen der Orthopteren. Sitzgsber. Ges. Naturf. Fr. Berlin 1889. N. 2 p. 57—58.
- 2) Zur Anatomie der Blattiden. Zool. Anz. XII. Bd. N. 303 p. 169—172. Auszug in: Entom. Nachr. (Karsch) XV. Jahrg. N. 9 p. 146—147. — Anatomy of Blattidae Abstr. in Journ. R. Microsc. Soc. London 1889. N. 4 p. 506—507.
- 3) Ueber die Zusammensetzung des Körpers der Schaben (Blattidae). m. 1 Holzschn.: Sitzgsber. d. Ges. Naturf. Freunde Berlin 1889. N. 6 p. 128—136. (Transl. in Ann. of Nat. Hist. (6) Vol. V March. p. 227—234. — Abstr. in: Journ. R. Microsc. Soc. London 1890. P. 3 p. 318—319.

Hemiptera.

Ueber den Einfluss des Hungers auf die Entwicklung der Thiere mit Berücksichtigung der Reblausfrage. Sitzgsbr. u. Abhdl. d. naturw. Ges. Isis. Dresden 1888 Januar - Juni p. 3—5.

Arachnida.

- 1) Beiträge zur Kenntniss der fossilen Arachniden. M. 2 Taf. Zeitschr. deutsch. geol. Ges. XLII. Bd. 4. Hft. p. 629—657.
- 2) Wie befestigen sich die jungen Telyphonen an der Mutter. Sitzgsber. Ges. Naturf. Fr. Berlin 1893. N. 9 p. 242.

Myriapoda.

- 1) Ein neuer deutscher *Geophilus*. Zool. Anzeiger III. p. 68. (*Geoph. sudeticus*).
- 2) Zur Kenntniss der sibirischen Myriapoden, ebenda p. 223—225.

- 3) Schlesiens Chilopoden I. Chilopoda anamorpha. Inaug.-Diss. Breslau 1880. 8^o. (44 S.)
- 4) Schlesiens Chilopoden II. Chilopoda epimorpha. Zeitschr. f. Entomol. N. F. 8. H. p. 66—92.
- 5) Beitrag zur Phylogenie und Ontogenie der Chilopoden, ebenda. p. 93—115. Auszug von F. Karsch: Biolog. Centralbl. 2. Jahrg. N. 9. 1882. p. 261—264.
- 6) Das Respirationsorgan der Symphylen und Chilopoden. Zool. Anzeiger VI p. 15—17.
- 7) Das Respirationssystem der Symphylen und Chilopoden. Mit 3 Taf. Zool. Beitr. (Schneider) 1. Bd. 2. H. p. 65—96.
- 8) Schlundgerüst und Maxillarorgan von Scutigera. Mit 1 Taf. ebenda p. 97—108.
- 9) Schlesiens Symphylen und Pauropoden. Zeitschr. f. Entomol. N. F. H. 10 p. 1--15.
- 10) Zur Morphologie der Chilopoden. Zool. Anzeiger VIII N. 210 p. 693—696. Morphology of Chilopoda. Abstr. in: Journ. R. Microsc. Soc. (2). Vol. VI P. 3 p. 434.
- 11) Ueber Verwandtschaftsbeziehungen der Myriapoden. Tagebl. 59 Vers. deutscher Naturf. p. 303; Biolog. Centralbl. VI Bd. N. 24 p. 759—760. Abstr. in Journ. R. Microsc. Soc. London 1887. P. 3 p. 384—385.
- 12) Schlesiens Diplopoden. Ordo quartus Myriopodum. Zeitschr. f. Entomol. Breslau N. F. XI. H. p. 7—64. 2. Hälfte ebenda N. F. XII. H. 1887. p. 1—46.
- 13) Die indisch-australischen Myriopoden. I. Chilopoden. Mit 6 Taf. in Abhdl. und Ber. der Kgl. zool. und anthrop.-ethnogr. Museums Dresden. 1886/87. N. 5 Berlin. R. Friedländer & Sohn. 1887. 4^o (118 p.)
- 14) Die Stigmen der Scolopendriden. Zool. Anz. X. Jahrg. N. 246 p. 140—142. Transl.: Ann. of Nat. Hist. (5). Vol. 19. Apr. p. 321—323. — Abstr. in Journ. R. Microsc. Soc. London 1887. P. 3. p. 386.
- 15) Ueber das Leuchten der Myriopoden. Tagebl. 61. Vers. deutsch. Naturf. Köln. p. 48—49.
- 16) Eine Blausäure produzierende Myriopoden-Art, Paradesmus

gracilis C. L. Koch, in Sitzgsber. Ges. Naturf. Fr. Berlin 1889. N. 3 p. 97.

- 17) Ueber die Bewegungen von Peripatus; ebenda 1889 N. 7 p. 148—151.

Echinodermata.

- 1) Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Echinodermen in den Jahren 1884 bis 1885. Archiv für Naturgeschichte LII. Jahrgang 1886 (erschien October 1888) 2 Bd. 3 Hft. p. 1—60. Dass. f. d. Jahr 1886 ebenda LIII 2 Bd. 3 Hft. p. 174—218; (auch im Ber. über die wissensch. Leist. in der Naturgesch. der nied. Thiere. N. F. 3 Bd.); dass. f. 1887 ebenda LIV 2. Bd. 3 Hft. p. 63—81; (auch im Ber. über die wiss. Leist. Naturgesch. d. nied. Thiere. N. F. IV. Bd. p. 63—81).

R. Dittrich.

